

Gästezimmer im Kloster Bentlage

Ganz im Sinne unserer klösterlichen Herkunft sind die Zimmer in den barocken Torhäusern eingerichtet: Einfach. Sauber. Gut. Kein Fernseher, kein W-lan, kein urbaner Lärm – statt dessen Ruhe, bequeme Betten und gute Luft – die besten Voraussetzungen für erholsamen Schlaf. Das alte Bauernhaus birgt einfache Übernachtungsmöglichkeiten im Stil einer Klosterherberge mit Vierbettzimmern und richtet sich auch an Reisegruppen und Familien.

Übernachtungspreise:

Torhäuser: EZ 49,00 €
DZ ab 79,50 €

Bauernhaus
Mehrbettzimmer: 34,50 € p.P.
(Mindestbelegung
2 Pers. je Zimmer)

Preisangaben inkl. Frühstück



Adresse

Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage gGmbH
Bentlager Weg 130
48432 Rheine
Tel: 05971 918 468
Fax: 05971 918 499
Email: info@kloster-bentlage.de
Internet: www.kloster-bentlage.de

Öffnungszeiten

Museum und Ausstellungen
Di – Sa 14.00 – 18.00 Uhr,
sonn- und feiertags 10.00 – 18.00 Uhr

High Tea Café
Di – Fr 14.00 – 18.00 Uhr,
samstags, sonn- und feiertags 11.00 – 18.00 Uhr

Informationsbüro / Gästezimmerrezeption
Di – Sa 9.00 – 13.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr
So 10.00 – 18.00 Uhr
Anreise von Übernachtungsgästen außerhalb der
Öffnungszeiten nach Absprache

Europäische Märchengesellschaft (Märchenbibliothek)
Di – Do 9.00 – 16.00 Uhr und Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Weitere Informationen

Mehr zur Geschichte des Hauses, zum Kulturprogramm, zu den Führungen für Gruppen sowie zum Heiraten und Feiern im Kloster erfahren Sie unter: www.kloster-bentlage.de



INFORMATIONEN



Anzeige

High Tea Café im Kloster Bentlage, Rheine

High Tea - die englische Teezeremonie
Süßes & Herzhaftes auf Etageren
Auswahl aus mehr als 20 Teesorten
Ausgesuchte Kaffeespezialitäten
Romantischer Obstgarten
Bewirtung von Gruppen, Empfängen
und Tagungen



Tel: ++ 49 (0) 5971-918 402
www.highteacafe.eu



KLOSTER BENTLAGE  **RHEINE**
Wir bewegen Kunst.



Herzlich willkommen im Kloster Bentlage

Inmitten eines Landschaftsschutzgebietes liegt am linken Ufer der Ems das ehemalige Kreuzherrenkloster Bentlage. 1437 gegründet, wurde das Kloster ab 1803 zum Adelsitz umgestaltet und befindet sich seit 1978 im Besitz der Stadt Rheine. Heute ist die denkmalgeschützte Klosteranlage nach sorgsamer Restaurierung Kulturzentrum, Museum, Refugium im Grünen und beliebtes Ausflugsziel für Gäste von nah und fern.



Die Vielfältigkeit des Kloster Bentlage erkannten auch die Juroren des Sparkassen Tourismuspreis Westfalen-Lippe 2014, dem „Zaunkönig“: das Kloster Bentlage gewann den 1. Preis in der der Kategorie „Regionale Identität“.

Museum Kloster Bentlage

Das Museum Kloster Bentlage im Ostflügel beherbergt zwei faszinierende Sammlungen unter einem Dach. Im Erdgeschoss werden Kunstschatze und Dokumente der Klostersgeschichte präsentiert, die sich zum Teil seit über 500 Jahren an diesem Ort befinden.

Glanzstücke der Sammlung sind die prächtigen spätmittelalterlichen „Reliquiengärten“, ehemalige Altäre aus der Klosterkirche, die heute im deutschsprachigen Raum einmalig sind.



Die Westfälische Galerie

Im Obergeschoss trifft moderne Kunst auf historische Klostermauern. Aus den Beständen des LWL-Museums für Kunst und Kultur, Westfälisches Landesmuseum Münster, wird hier der Beitrag Westfalens zur Moderne dokumentiert: von der Freilichtmalerei zum Expressionismus, von der neuen Sachlichkeit zur Abstraktion. Gemälde des bekanntesten westfälischen Expressionisten August Macke sind ebenso zu sehen wie Werke von Otto Modersohn, Christian Rohlf, Wilhelm Morgner und viele mehr.

Bentlage, ein Ort kultureller Begegnung

Bei regelmäßig stattfindenden Ausstellungen präsentieren sich in Bentlage Künstler aus aller Welt. Einen Schwerpunkt der Präsentationen bildet die zeitgenössische Druckgrafik. Im ehemaligen Bauernhaus befindet sich eine Druckwerkstatt mit Atelierwohnung. Künstlersymposien und Workshops machen Kloster Bentlage heute zu einem Ort der kulturellen Begegnung.

Regelmäßige Konzerte, Führungen, Lesungen, Workshops und die beliebten Bentlager „Familiensonntage“ laden zum Miterleben ein. Seit über 50 Jahren ist das Kloster Bentlage auch Sitz der Europäischen Märchengesellschaft, welche im Obergeschoss des Nordflügels eine wissenschaftliche Bibliothek unterhält.

